

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 67 (1958)

Rubrik: Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Eidg. Münzstätte, Bern
Schweiz. Nationalbank, Bern
Liquidationskommission des Grütlivereins Zürich 1
Erben Herr Dr. M. Baumann-Naef, Zürich
Herr E. Berthele, Zürich
Frau L. Bertschinger, Zürich
Frau Dr. Ch. Bodmer-Haab, New Jersey
Herr W. Bregenzer, Affoltern a. A.
Herr Dr. M. Brunner, Zürich
Herr J. Dreifuss, Zürich
Herr O. Germann, Zürich
Frl. E. Glattfelder, Zürich
Herr Dr. P. Haab, Kilchberg
Erben Herr Dr. med. K. Hoerni-Usteri, Zürich
Frau W. Honegger-Lavater, Zürich
Herr W. K. Jaggi, Baden

Frau Chr. Jenny-Dinner, Niederlenz
Herr O. Mauchle, Zürich
Herr E. Maurer, Zollikerberg
Frl. G. Meylan, Zürich
Herr J. Müller, Zürich
Herr A. Oberholzer, Arbon
Frau M. Rudolf-Stüssi, Oberrieden
M. le Prof. Marc-R. Sauter, Genève
Frau Dr. S. Scheitlin-Haab, Kilchberg
Herr Prof. Dr. D. Schwarz, Zürich
Herr Dr. U. Schwarz, Zürich
Herr F. Sternberg, Zürich
Herr Dr. med. W. Stoecklin, Amriswil
Herr G. Tommasini, Dietlikon
Herr H. J. Wegmann-Jeuch, Zürich

Das vorstehende Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren des Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzung in den folgenden Verzeichnissen: G = Geschenk.

UR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ABTEILUNG

JÜNGERE STEINZEIT

- P 43896–44008 Funde aus der Seerandsiedlung Egolzwil 4, Egolzwil, Kt. Luzern, Grabung LM 1954, 1956
- P 43896–43911 Pfeilspitzen aus Feuerstein
- P 43912–43923 Kratzer aus Feuerstein
- P 43924–43956 Spezialtypen, Messerklingen, Klingen, Kernstück aus Feuerstein
- P 43957–43964 Klopffsteine, Steinbeilklingen
- P 43965 Lochaxt
- P 43968 Pyritklumpen
- P 43970–43980 Spateln, Meissel, Schaber und Pfrieme aus Knochen und Hirschhorn
- P 43981 Anhänger aus Hirschhorn
- P 43982 Harpune aus Hirschhorn
- P 43983–43989 Hirschhorn mit Bearbeitungsspuren
- P 43990 Beilzwischenfutter aus Hirschhorn
- P 43991–44008 Rehgeweih mit Schädelbasis, Hornzapfen von Auerochs, Kiefer mit Schnittspuren, Knochen und Hirschhorn mit Bearbeitungsspuren, benagte Knochen
- P 44391–44433 Gegenstände aus Holz aus der Seerandsiedlung Egolzwil 3, Kt. Luzern, Grabung LM 1950, 1952
- P 44391–44392 Fragment einer kleinen Henkeltasse und dazugehörige Rekonstruktion
- P 44393 Imitation eines Hirschhornbechers
- P 44394 Tasse mit einseitiger Griffknubbe
- P 44395–44400 Steinbeilschäfte aus Eschenholz
- P 44401–44403 Sichelgriff, vollständige Getreidesichel, Halbfabrikat
- P 44404–44406 Hackenförmige Geräte unbekannter Verwendung
- P 44407 Griff mit rundem Schäftungsloch
- P 44408 Hackenförmiges Gerät unbekannter Verwendung
- P 44409 Netzschwimmer aus Holz
- P 44410–44411 Rundliche palettenförmige Brettchen unbekannter Verwendung
- P 44412 Gespaltener Beilschaft mit sekundär eingesetztem Holzkeil
- P 44413–44415 Steinbeilschäfte aus Eschenholz
- P 44416 Zwirngeflecht aus Flachs, mit Rute umspannt
- P 44418 Beilschaft, Originalklinge aus Serpentin enthaltend
- P 44419–44423 Steinbeilschäfte aus Eschenholz
- P 44426 Ovale Schale aus Holz
- P 44427 Fragment eines Vogelpfeiles aus Holz

BRONZEZEIT

- P 43873–43888 Klopffsteine, Pfrieme und Spateln aus Knochen, Anhänger aus Zahn und andere Kleinfunde aus der Höhensiedlung Cresta bei Cazis, Kt. Graubünden, Grabung LM 1957
- P 43891–43894 Kopien von Gefässen aus der Seerandsiedlung «Bleiche» bei Arbon, Kt. Thurgau
- P 44009/44010 Kopie einer Lappenaxt sowie eines Lanzenschuhs aus Bronze, vom Montlingerberg, Oberriet, Kt. St. Gallen

LA TÈNEZEIT

- P 44012 Fragmente eines LaTèneswertes mit Scheide aus Eisen, wohl aus zerstörtem Grab, In der Hub, am Zollikerberg, Zürich. G: E. Maurer. Abb. 6
- P 44013–44018 Winkel- und rippenverzierte Hohlringe aus Bronze und Fibelfragment aus Eisen, aus zerstörtem Grab im Gassacker, Dietikon, Kt. Zürich
- P 44019 Randscherbe eines kammstrichverzierten Gefässes, Einzelfund aus der Rütimatt, Affoltern a. A., Kt. Zürich. G: W. Bregenzer

P 44020–44026 Kopien einiger Tierfigürchen aus dem Lindbergfund bei Winterthur, Kt. Zürich

RÖMISCHE ZEIT

P 44027–44226 Kleinfunde aus der Villa im Römerbuck bei Seeb, Gemeinde Winkel, Kt. Zürich, Ökonomiegebäude und Herrenhaus, Grabung LM 1958 und Grabung O. Germann. Zum Teil Geschenk O. Germann. Vgl. Abb. 9

P 44027–44055 Fragmente von Wandmalerei

P 44149 Speerspitze aus Eisen

P 44150 Spatelförmiger Schaber aus Eisen, mit Bandzwinde

P 44151–44153 Sicheln aus Eisen

P 44178 Spaten aus Eisen, Küchengerät

P 44179 Glocke aus Eisen

P 44187 Bronzemünze

P 44188 Silbermünze, Denar des Imp. Caes. Nerva/Traian/German

P 44189 Schlüssel aus Eisen

P 44190 Messer aus Eisen, mit Griffangel

P 44192 Türbeschläge aus Bronzeblech, mit Ziermuster in Durchbruchtechnik

P 44194 Bronzemünze

P 44196 Ausguss aus Bronze, mit Löwenkopf

P 44197 Glocke aus Eisen

P 44199 Zierscheibe aus Bronzeblech

P 44200 Türschlossbeschläge aus Bronzeblech, verziert

P 44202 Schlüssel aus Eisen, mit Griff aus Bronze

P 44210–44218 Bandförmige, gewinkelte Kastenbeschläge aus Eisen

P 44227–44287 Kleinfunde aus «In Gassen», Zürich

P 44284 Teil einer Amphore mit Einritzung SAC...

P 44289 Sesterz des Alex. Severus, Lesefund aus Villa von Seeb, Gemeinde Winkel, Kt. Zürich

P 43890, 44290–44328 Kleinfunde, vorwiegend Keramik umfassend, aus dem Areal eines römischen Gebäudes «Im Koller», Dätwil, Gemeinde Adlikon, Kt. Zürich

P 43890 Krug, leicht ergänzt. Abb. 10

P 44329–44390 Kleinfunde aus dem Kastell Oberwinterthur, Kt. Zürich, Grabung 1958

P 44329 Doppelkonisches Ölkännchen mit Ausguss, in Verwendung als Münzbehälter

P 44330–44388 59 Silberdenare von Vespasian bis Marc Aurel

P 44389 Dreizackgabel aus Eisen, mit hakenförmiger Mittelzinke

P 44390 Tüllenaxt aus Eisen, La Tène-typus

MITTELALTERLICHE UND NEUERE ABTEILUNG

EDELMETALL

LM 26044 Scherztrinkgefäß, aus Kokosnuss, mit silbervergoldeter Auskleidung. Silbervergoldeter Griff in Form einer aus Gitterwerk gebildeten Kugel mit drei Glöckchen. Beschauezeichen Wallis, Meistermarke des Nicolas Ryss aus Sitten. Höhe 23 cm. Aus dem Handel. 17. Jh. letztes Viertel. Abb. 16

LM 26098 Riechfläschchen, aus Silber, in Form einer runden Terrine. Zweiteilig. Aussenseite mit gravierten Flechtwerkornamenten und kleinem Landschaftsbild verziert. Aus Privatbesitz. 18. Jh. G: H. J. Wegmann

LM 26097 Riechfläschchen, aus Silber, in Form einer Eichel. Zweiteilig. Im Innern noch ein

Stück Schwamm vorhanden. Aus Privatbesitz. 19. Jh. G: H. J. Wegmann

LM 26003 Tablett, aus Silber, rund, mit profiliertem und erhöhtem Rand. In der Mitte Inschrift: «To Fridolin Jenny From The Government of the United States of America in grateful appreciation of his services as an Officer of the Swiss Government in the protection of American interests 1941–1945». Amerikanisches Fabrikat. Aus Privatbesitz. Um 1945. G: Chr. Jenny

GLASMALEREI

LM 26059 Glasgemälde. Allianzscheibe mit den Wappen der Familien Türler und Oethenschwiler sowie neun Szenen aus der Ge-



Abb. 15. Tintengeschirr mit Wappen Hirzel.
Von Heinrich Pfau zu Winterthur,
um 1660 (S. 12)

schichte Josephs. Höhe 40,2 cm, Breite
32,6 cm. 1624 datiert. G: Erben K. Hoerni

- LM 26060 Glasgemälde, hergestellt für Hauptmann
Lorentz Holl und dessen Gemahlin Margaretha
Tobler. Mit Allegorien der Einigkeit,
der Liebe und der Eintracht. Signiert
«J. Web.» (Jakob Weber). Aus Privat-
besitz Zürich. 1668 datiert

HAUSGERÄT

- LM 26046 Visitenlaterne. Schwarz bemaltes Holzge-
häuse. Eingerichtet für Kerzenbeleuchtung.
Aus Privatbesitz Zürich. 19. Jh. G: E. Glatt-
felder
- LM 26095 Barometer, auf brauner Tannenhholzplatte
Quecksilberröhre montiert. Skala mit sie-
ben verschiedenen Wetterbezeichnungen
in deutscher und französischer Sprache.
Fabrikat von «M. Jeggli, Optikus, Münster
Terrasse Zürich». Aus Privatbesitz. 19. Jh.
letztes Drittel. G: G. Meylan

KERAMIK

- LM 26035 Figur aus Biscuit-Porzellan. Mater Dolo-
rosa. Modell von Franz Anton Bustelli.

Stempelmarke Nymphenburg. Höhe 18,5
cm. Aus dem Handel. Um 1755–1760.
Abb. 18 und S. 14

- LM 26091 Figur aus Zürcher Porzellan. Fischerknabe
mit zwei über die Schultern gehängten
Fischen und Fischkasten zu seinen Füßen.
Ritzmarke «K. 3». Höhe 13,5 cm. Aus dem
Handel. Um 1770–80. Abb. 19
- LM 26024 Figur aus Zürcher Fayence. Frau mit Kind
und Schmetterling. Modell von Valentin
Sonnenschein. Nicht signiert. Höhe 18 cm.
Aus dem Handel. 18. Jh. 2. Hälfte. Abb. 20
- LM 26055 Bodenfliese aus Stein. Quadratische Form
mit eingemeiselm Rundmedaillon und
einer zweifigurigen Szene. Angeblich aus
dem Schlossgraben von Hallwil stammend.
Aus Privatbesitz. 16. Jh. G: M. Brunner
- LM 26056 Ofenkachel, unglasiert. In Relief ein musi-
zierendes Paar am Brunnen. Nach einer
Vorlage des Meisters ES. Höhe 20 cm,
Breite 20 cm. Aus Arbon stammend. Aus
dem Handel. 15. Jh. 2. Hälfte. Abb. 12
- LM 26089/26090 Zwei Ofenkacheln, bunt glasiert. In
Relief dargestellt drei Szenen aus der Ge-

schichte des Wilhelm Tell, der Rütlichschwur sowie zwei weitere Szenen aus der Frühgeschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Schweizerisch. Höhe 45 cm, Breite 38,5 cm. Aus dem Handel. 16. Jh. 2. Hälfte. Abb. 14

- LM 26087 Tintenfass aus Winterthurer Fayence, zweiseitig, mit hoher durchbrochener Mittelwand in Form einer reich gegliederten und verzierten Giebelarchitektur. Reich an figürlichem Schmuck. Wappen des Hans Caspar Hirzel, Bürgermeister von Zürich 1669. Höhe 44,5 cm, Breite 24 cm, Tiefe 27 cm. Aus dem Handel. 17. Jh. 2. Hälfte. Abb. 15 und S. 12
- LM 26061 Ofenkachel (Fragment), blauweiss bemalt mit Wappen des Hans Conrad Unholtz von Riesbach. 1775 datiert. G: L. Bertschinger
- LM 26068 Vorlageblatt für eine Ofenkachel mit einer Darstellung der Geschichte des verlorenen Sohnes. Lavierte Federzeichnung. Signiert «HANS JACOB HOFMAN». Aus Privatbesitz. 1748 datiert. G: A. Oberholzer
- LM 26067 Vorlageblatt für eine Ofenkachel mit allegorischer Darstellung der Caritas. Federzeichnung in schwarzer Tusche, grau laviert. Aus Privatbesitz. Wende 18./19. Jh. G: A. Oberholzer
- LM 26088 Backstein mit eingepresstem Wappen (steigender Löwe) sowie den Initialen «B» und «M». Aus der mechanischen Backsteinfabrik Zürich. Um 1840–50. G: G. Tomasini

MALEREI UND GRAPHIK

- LM 26117 Graduale aus St. Katharinenthal (Kt. Thurgau). Pergamentcodex mit 314 Blättern, 46 grossen und 26 kleinen Initialen auf Goldgrund gemalt sowie ausgeschmückt mit Szenen aus der Bibel und solchen aus dem Leben der Heiligen. Mittlere Blattgrösse 48,0 x 34,2 cm. Aus dem Londoner Handel. 1312 datiert. Abb. 1 und S. 10
- LM 26106 Turnierbuch des Georg Ruxner, enthaltend die Turnierregeln sowie die Beschreibung von 36 Turnieren in deutschen Landen und die Listen der daran beteiligten Ritter. Mit 125 Holzschnitten und 244 Wappen illustriert. Erschienen bei Hieronymus Rodler in Siemern, 1530. Aus dem Handel
- LM 26004/26005 Zwei Soldatenbilder von Schweizergardisten in Rom. Lithographien von G. Charton in Genf und A. L. Lavoisier in Paris. Aus dem Handel. 19. Jh. 1. Hälfte
- LM 26006 Soldatenbild, vermutlich Schweizer Grenadier. Federzeichnung in schwarzer Tu-

sche. Rodolphe Auguste Bachelin zugeschrieben. Aus dem Handel. 19. Jh. 2. Hälfte

- LM 26007/26008 Zwei Soldatenbilder, betitelt «Kanonier (bzw.) Grenadier Officier vom lobl. Basler Stadt-Bataillon». Kolorierte Kupferstiche. Aus Privatbesitz. Um 1800
- LM 26009–26022 Vierzehn Soldatenbilder aus der Folge der eidgenössischen Zuzüger von 1792. Kolorierte Kupferstiche. Signiert «M. Engelbrecht exc. A. V.». Aus Zürcher Privatbesitz. Um 1792
- LM 26026 Soldatenbild, Jäger aus Rothenburg (Kt. Luzern), betitelt «Jäger». Kolorierter Kupferstich. Aus dem Handel. Um 1800
- LM 26027 Militärblatt, bezeichnet «Die Division Ziegler bei Muri, 20ⁿ Nov. 1847». Lithographie von Ludwig Wegner nach einem Gemälde von Julius Sulzer. Aus dem Handel. Um 1848



Abb. 16. Trinkspiel, Kokosnuss in Silberfassung. Von Nicolas Ryss zu Sitten, Ende 17. Jahrh. (S. 29)



Abb. 17. Tischdecke mit bunter Wollstickerei, aus dem Kloster Rheinau, dat. 1700 (S. 35)

- LM 26028 «Campierungsplan» des Zürcher «Deffensional Regimentes». Aquarellierte Federzeichnung von Ingenieur Joh. Müller. Aus dem Handel. Datiert 1766
- LM 26029 Militärblatt, Darstellung des eidgenössischen Lagers bei Thun 1842. Aquatinta von Jean Bryner. Aus dem Handel. Um 1842
- LM 26030 Militärblatt, Übergang des Grossen St. Bernhards durch die napoleonischen Truppen unter dem Kommando des Generals Berlier am 25. Mai 1800. Kolorierte Lithographie von Gabriel Charton nach einer Zeichnung von Emile Froment. Aus dem Handel. Um 1800
- LM 26031 Flugblatt. Danksagung der Regierung des Kantons Solothurn an die aus dem Sonderbundskrieg heimkehrenden Soldaten, erschienen den 17. März 1848. Mit drei Vignetten (Triumph der Freiheit, Abschied der Soldaten, Heimkehr der Soldaten) von Martin Disteli geschmückt. Aus dem Handel. Um 1848
- LM 26033 Bildnis des Reformators Ulrich Zwingli, betitelt «Huldric Zwingel». Kupferstich. Aus dem Handel. 17. Jh.
- LM 26034 Bildnis des Jean Rodolphe Osterwald, Pfarrer an der französischen Kirche in Basel (1687–1763). Kupferstich. Signiert «G. D. Heumann sculps. Norimb.»). Aus dem Handel. 18. Jh. 1. Hälfte
- LM 26036 Portal vom Schloss Münchenwiler. Federzeichnung. Schwarze Tusche, laviert. Aus Privatbesitz. 18. Jh.
- LM 26037–26043 Sieben Landschaftsdarstellungen aus der Umgebung von Luzern, Aarau, Habsburg, Schloss Lenzburg, Andelfingen, Schloss Brunegg. Federzeichnungen. Aus Privatbesitz. 17./18. Jh.
- LM 26045 Militärblatt, dargestellt «Eidgenössisches Übungslager bei Wohlen im August 1820». Aquatinta von J. J. Sperli und Heinrich Hässli. Aus dem Handel. Um 1820
- LM 26053 Zwei Darstellungen nach Entwürfen für bernische Ehren- und Verdienstmedaillen von Jean Dassier. Federzeichnungen, laviert. 17. Jh. 2. Hälfte
- LM 26062 Dachbalkenkonstruktion eines Hauses in der Enge bei Zürich von 1565. Federzeichnung von A. Glinz. Aus Privatbesitz, 1861 datiert. G: A. Oberholzer
- LM 26063 Blockwand eines Hauses in Steinen, Kt. Schwyz, aus dem Jahre 1539. Federzeichnung von A. Glinz. Aus Privatbesitz, 1861 datiert. G: A. Oberholzer
- LM 26064 Giebel vom alten Wirtshaus zum Stern von 1864 in Baar. Federzeichnung von A. Glinz. Aus Privatbesitz, 1861 datiert. G: A. Oberholzer
- LM 26065 Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich. Kupferstich nach der Originalzeichnung von Prof. Semper und Bauinspektor Wolf. Gestochen von C. Huber. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Oberholzer
- LM 26066 Auf- und Grundrisse von zwei Biedermeieröfen. Federzeichnung, laviert. Aus Privatbesitz. 19. Jh. G: A. Oberholzer
- LM 26069 Skizzenalbum. 57 Bleistiftzeichnungen von Fr. Heussy, mit militärischen Szenen aus dem Tessiner Feldzug im Jahre 1859. Aus dem Handel. Um 1860
- LM 26070–26085 Sechzehn Skizzenhefte mit jeweils 5 bis 23 von Fr. Heussy gezeichneten Soldatenszenen aus verschiedenen militärischen Schulen und Kursen der Bataillone 9 und 11 in den Jahren 1858–1863. Aus dem Handel
- LM 26092/26093 Zwei Militärblätter, darstellend a) ein Heerlager, befestigt durch sternförmige Verschanzungen, b) ein vorrückendes Heer, aus der Vogelschau gesehen. Illustrationen zu dem Fronsbergerschen Kriegsbuche von 1573. Kupferstiche. Signiert «IA» (Jost Ammann). Aus dem Handel. Um 1564
- LM 26094 Soldatenbild, Berner Artilleristen, ein Geschütz bedienend. «ARTILLERIE SUISSE» (Berne), Lithographie von Dupuy in Metz, nach einem Entwurf von Johannes Moltzheim. Aus dem Handel. 19. Jh. 1. Drittel
- LM 26105 Schlachtenbild, bezeichnet «Retraite de Meaux». Das Schweizer Regiment von Pfyffer im Kampf gegen die Hugenotten. Kupferstich nach einem Ölgemälde von Leibeteau. Gestochen von Louis Masquetier. Aus dem Handel. Um 1780
- LM 26107/26108 Zwei Darstellungen aus der Umgebung von Schloss Wildegg, mit Ansicht der Hellmühle, des Gasthofs Bären, des Landhauses von Herrn Laue sowie dessen Fabrik mit Hängeturm. Kupferstiche. Signiert «Joh. Jac. Aschmann M. in Thalwil». Aus Privatbesitz, Lenzburg. 18. Jh. 2. Hälfte. G: U. und D. Schwarz
- LM 26115 Bildnis des Pater Verecundus Schwyzer (1808–1883) als Kapuziner. Lavierte Federzeichnung von Johann Bucher. Vorstudie zum Ölgemälde im Kapuziner Archiv in Luzern. Um 1846. G: W. K. Jaggi

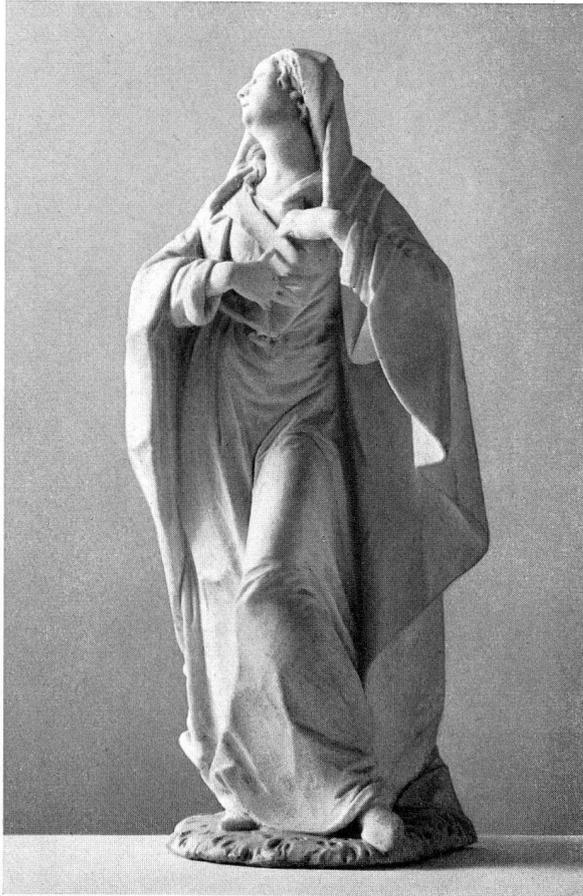


Abb. 18. Mater dolorosa, Biscuitfigur von F. A. Bustelli, um 1760 (S. 14)

MÜNZEN UND MEDAILLEN

- M 11348 Helvetier, Doppelstater nach Philippertyp, Gold. Abb. 7, 1 und Abb. 8
- M 11365 Helvetier, Doppelstater nach Philippertyp, Gold. Abb. 7, 2
- M 11377 Rauraker, Viertelstater, Gold. Abb. 7, 3
- M 11379 Vindeliker, Stater in Schüsselform, Gold. Abb. 7, 6
- M 11380 Vindeliker, Stater in Schüsselform, Gold. Abb. 7, 7
- M 11364 Boier, Stater in Schüsselform, Gold. Abb. 7, 8
- M 11350 Boier, Stater in Knollenform, Gold
- M 11325 Boier, Viertelstater, Gold. Abb. 7, 4
- M 11381 Boier, Viertelstater, Gold. Abb. 7, 5
- M 11351 Sitten, Triens des Münzmeisters Aetius, Gold. Abb. 13, 1
- M 11369 – 11376 Schweizerische Eidgenossenschaft, Belegstücke der Prägungen des Jahres 1957 der Eidg. Münzstätte in Bern. G: Eidg. Münzstätte

- M 11349 Bern, 4 Dukaten 1825, Gold. Abb. 13, 5
- M 11361 Freiburg, Demi-Gros (um 1446), Billon. Abb. 13, 2
- M 11363 Freiburg, Batzen 1561, Billon. Abb. 13, 3
- M 11360 Freiburg, Dicken 1571, Silber. Abb. 13, 4
- M 11391 Stadt Chur, Batzen 1529. Billon
- M 11344 Bank für Graubünden, Banknote zu 100 Franken, 1865. G: F. Sternberg
- M 11392 Bildnismedaille auf Ing. W. Niggeler, Baden, von Max Fueter, Bern, 1958, Silber
- M 11395 Bildnismedaille auf Dr. med. W. Stoecklin, Amriswil, von Jos. Bernhart, München, 1958, Silber. G: W. Stoecklin

SIEGEL

- LM 26001 Abgüsse nach Originalwachs- und -lack-siegeln (80113–80178)
- 80116–80120 Wappensiegel der Familien von Graffenried, Jenner, von Schnorf und Tscharner, 17. und 18. Jh.

- 80123 Wappensiegel des Airdus Quadrio, 14. Jh., Abguss nach dem Originalstempel in Zofingen
- 80125–80127 Bégnins (Kt. Waadt), Wappensiegel der Gemeinde (Tausch)
- 80113–80115 Töss, Dominikanerinnenkloster. Erstes Konventsiegel, 1257. Erstes Siegel der Priorin, 1257. Siegel des Kaplans Johannes, 1392
- 80121 Zurzach, Handwerkssiegel der Schreiner und Glaser, 17. Jh.
- 80128–80178 Siegel der französischen Könige, nach den Originalen der Archives Nationales, Paris: Childeric, Pépin le Bref, Carloman, Charles le Chauve, Louis le Bègue, Charles le Simple, Robert I, Henri I, Louis VI, Louis VII, Philippe Auguste, Louis VIII, Saint Louis, Philippe le Hardi, Philippe le Bel, Louis X, Philippe le Long, Philippe de Valois, Jean le Bon, Charles V, Charles VI, Charles VII, Louis XI, Charles VIII, Louis XII, François I, Henri II, François II, Charles IX, Henri III, Henri IV, Louis XIII, Louis XIV, Louis XV



Abb. 19. Fischerknabe, Zürcher Porzellanfigur, um 1770–80 (S. 30)

TEXTILIEN

- LM 26023 Bildteppich (Fragment), aus Wolle und Seide gewirkt. Dargestellt die heiligen Martin und Jakobus maior sowie Verkündigung an Maria. Randborten oben, unten und rechts später angefügt. Höhe 109,5 cm, Breite 139 cm. Aus dem Handel. 15. Jh. 1. Hälfte. Abb. 11 und S. 12
- LM 26058 Tischdecke, bunte Wollstickerei. Allegorische Frauengestalt mit Blumen symbolischer Bedeutung (Tulpe, Sonnenblume, Rose und Lilie) sowie Ranken verschiedener Pflanzen, Vögeln und Schmetterlingen. Wappen der Familie Stockar. Höhe 192 cm, Breite 160 cm. Aus dem Kloster Rheinau stammend. Aus Zürcher Privatbesitz. 1700 datiert. G: Erben M. Baumann. Abb. 17
- LM 26052 Fahne aus rotweisser Seide. Mit Schweizer Kreuz, rotem Tatzenkreuz sowie den Monogrammen Christi und Mariae. Unbekannte Herkunft. Aus Zürcher Privatbesitz. 18. Jh. G: Ch. Bodmer, P. Haab und S. Scheitlin
- LM 26025 Fahne aus roter Seide. Inschrift: «Volksbildung, Volksbefreiung» sowie «Grütli Verein Zürich 1848–1893». Aus Zürich. 19. Jh. Ende. G: Liquidationskommission des Grütlivereins Zürich 1

TRACHTEN UND ZUBEHÖR

- LM 26104 Portefeuille des Zürcher Bürgermeisters Heinrich Escher (1626–1710), aus braunem Leder und mit Baumwoll- und Goldfaden bestickt. Vermutlich türkische Arbeit. Aus dem Handel. 1701 datiert
- LM 26086 Schuhlöffel, aus Eisen, mit gedrehtem Griff. Aus Privatbesitz. 1764 datiert
- LM 26100 Fingerring. In ovaler goldener Fassung, unter Glas, eine in brauner Farbe auf Elfenbein gemalte Priesterin mit Opferschale. Opferaltar aus Perlmutter, mit goldenen Zierbändern. Aus Privatbesitz. Um 1800. G: H. J. Wegmann
- LM 26099 Fingerring (sogenanntes Haarandenken). In ovaler goldener Fassung, unter Glas, vor braunem Haargrund, eine aus Elfenbein flach geschnittene Urne auf einem Sockel. Mit goldenen Filigranbändern und Perlen verziert. Aus Privatbesitz. Um 1800. G: H. J. Wegmann
- LM 26096 Lorgnette, Griff aus Schildpatt, rechteckige Brillengläser, in Messing gefasst. Aus Privatbesitz. Um 1800. G: H. J. Wegmann
- LM 26047 Damenkragen, doppelt, aus feinem weissem Leinen. Quadratisch gemustert. Aus Privatbesitz, Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Glattfelder

- LM 26101 Nadeletui, aus Perlmutter, zweiteilig und flach. Deckelrand mit Goldband eingefasst. Aus Privatbesitz. 19. Jh. 1. Hälfte. G: H. J. Wegmann
- LM 26102 Strohhut, flache Form, Rand durch ein schwarzes Seidenband eingefasst. Aus dem Val de Bagnes im Wallis stammend. Aus Privatbesitz. 19. Jh. G: M. Rudolf
- LM 26048–26051 Vier Paar Damenärmel, aus weissem Leinen und weissem Tüll, teilweise mit Stickereien und Spitzen versehen. Aus Zürcher Privatbesitz. 19. Jh. G: E. Glattfelder
- LM 26032 Knabenhemd aus weissem Leinen, mit Stickereien versehen. Aus Zürcher Privatbesitz. 1816 datiert. G: W. Honegger
- LM 26002 Sonnenschirm aus blauer Seide. Hölzerner Griff, versehen mit den Initialen J. J. v. O. (von Orelli). Aus Privatbesitz. 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Berthele
- LM 26054 Diplomatenhut (Nebelspalter), zur Uniform eines Schweizer Diplomaten gehörend. Aus Privatbesitz. 19. Jh. letztes Viertel



Abb. 20. Frau mit Kind und Schmetterling, Zürcher Fayencegruppe, um 1770–80 (S. 30)

WAFFEN UND UNIFORMEN

- LM 26057 Dolch aus Eisen, mit zweischneidiger und dachförmiger Klinge. Bodenfund aus der Gegend zwischen Sünikon und Regensberg. 14. Jh.
- LM 26114 Degen eines Offiziers aus dem Regiment von Wattenwyl in englischen Diensten. Reich verzierter und vergoldeter Messinggriff. Dreikantklinge, teilweise vergoldet und gebläut. Fabrikation Solingen. Aus dem Handel. 19. Jh. Anfang
- LM 26103 Trommelrevolver mit Holzgriff, sechs-schüssig und mit Randzündung. Privatwaffe. Fabrikation in Lüttich. Aus dem Handel. Um 1850
- LM 26113 Tschakoschild aus Messing. Getragen von einem Schweizer Soldaten in holländischen Diensten, Regiment 30. Aus dem Handel. Um 1816–1829
- LM 26112 Krawatte aus schwarzem Stoff. Wurde unter dem Waffenrock getragen. Aus dem Handel. 19. Jh. 2. Hälfte
- LM 26109 Hosen aus schwarzem Stoff mit roten Passepoils. Zur Galauniform eines Artillerie-Offiziers gehörend. Eidg. Ordonnanz 1898. Aus dem Handel. 20. Jh. Anfang
- LM 26110 Ceinturon aus braunem Leder. Eidg. Ordonnanz 1898. Aus dem Handel. 20. Jh. Anfang
- LM 26111 Gabeltragriemen aus braunem Leder. Eidg. Ordonnanz 1898. Aus dem Handel. 20. Jh. Anfang
- LM 26116 Ein Paar Patronentaschen mit je zwei Taschen aus braunem Leder, ausgeführt von «E. SCHNEITER, SATTLER, HEIMISWYL». Eidg. Ordonnanz 1898. Aus dem Handel. 20. Jh. Anfang

LEGAT VICTOR NÄF, KÜSNACHT, ÜBERREICHT 1956

- LM 26118–26200 8 Ansichten der Kirche und des Klosters von Kappel, 9 Darstellungen von Szenen aus dem Kappeler Krieg, 4 Darstellungen der Kappeler Milchsuppe, 2 Darstellungen aus der Geschichte der Familie Näf zu Kappel, ausgeführt durch Paul Julius Arter, Johann Balthasar Bullinger, Johannes Ganz, Georg Adolf Grim-minger, Franz Hegi, Christian Meichelt, Matthäus Merian, Johann Heinrich Meyer, Johann Jakob Meyer, J. Nettenberger, Georg Christoph Oberholzer, Johann Rudolf Schellenberg, Martin Usteri, Ludwig Vogel. Techniken: Radierungen, Aquatinta, Lithographien, Kupferstiche. 18./19. Jh.

12 Ansichten von Zürich, ausgeführt durch Franz Hegi, Naymiller und mehrere unbekannte Künstler. Techniken: Bleistiftzeichnungen, Stahlstiche, Aquatinta, Federzeichnungen, Aquarelle. 18./19. Jh.

7 Ansichten aus der Schweiz (ohne Zürich und Kappel) und Italien sowie 6 figürliche Studien, ausgeführt durch die Künstler Heinrich Füssli, Franz Hegi, Kaspar Ulrich Huber, Franz Niklaus König, Gabriel Lory d. J., Johann Jakob Meyer, Emil Rittmeyer, Johann Jakob Ulrich, Ludwig Vogel und unbekannte Künstler. Techniken: Bleistift-, Kohle- und Kreidezeichnungen, Aquarelle, Aquatinta, Radierungen und Stahlstiche. 19. Jh.

8 Werke von Ludwig Vogel. Techniken: Aquarelle, Bleistiftzeichnungen und Radierungen. 19. Jh.

15 Werke nach Ludwig Vogel. Künstler: Martin Esslinger, Füssli, Franz Hegi, Johann Hürlimann, H. Lips, Perrin, Johannes Ruff, Johann Caspar Schinz, Schweiker, Wilhelm Suter, Melchior Vogel, N. Weiss. Techniken: Radierungen, Kupferstiche, Umrisstiche, Aquatinta, Lithographien, Aquarelle. 19. Jh.

12 Ludwig Vogel zugeschriebene Werke. Techniken: Bleistiftzeichnungen, Kreidezeichnungen, Aquarelle. 19. Jh.